

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



Gemeinsame Pressemitteilung



20. Oktober 2022

Breitbandnetz für Tannheim kommt

Dienstleistungssparte der Netze BW verlegt Infrastruktur für Anbindung ans schnelle Internet

Tannheim. Der erste Schritt zum schnellen Internet in Tannheim ist getan. Mit einem offiziellen Spatenstich startete Bürgermeister Thomas Wonhas gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde, der beteiligten Unternehmen und der involvierten politischen Institutionen die Bauarbeiten, mit denen die sogenannte passive Infrastruktur aufgebaut wird. In zwei Jahren soll sie den bisher unterversorgten Tannheimern – insbesondere in den Ortschaften Krimmel, Arlach, Kronwinkel und Haldau – zur Verfügung stehen.

„Im Sinne der Daseinsvorsorge, der Wirtschaftsförderung und der Standortsicherung ist die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger sowie der bei uns ansässigen Gewerbetreibenden mit leistungsfähigen Breitbanddiensten enorm wichtig“, so Bürgermeister Wonhas. Bei immer höher werdenden Datenraten und teils sehr langen Übertragungstrecken zwischen Netzwerken im ländlichen Raum spiele gerade der Ausbau der Glasfasertechnologie eine entscheidende Rolle.

Mit der Umsetzung des Projektes hat die Gemeinde die Netze BW Sparte Dienstleistungen als Generalübernehmer beauftragt. Deren Leistungen umfassen neben der Planung und Dokumentation, das Verlegen der Leerrohrverbände und das Einblasen der

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald

Glasfaserkabel auf einer Trasse von über 19 Kilometern, den Aufbau der etwa 10 Glasfaser-Verteilerschächte und einer Technikzentrale (PoP-Station) sowie schlussendlich auch das Errichten der 73 Hausanschlüsse. Dabei werden Sie vom lokal ansässigen Unternehmen Max Wild GmbH, der Terracon Tiefbau Deutschland GmbH aus Altlußheim und der Kellner Telecom GmbH aus Korntal-Münchingen unterstützt.

„Der Bedarf an hoher Internetleistung wird immer größer und die Umsetzung immer komplexer“, erklärt Alexander Schuch, zuständiger Kommunalberater der Netze BW. „Wir freuen wir uns, Tannheim als Partner unterstützen und der Gemeinde einen schnellen und zeitgerechten Zugang zum Breitbandnetz ermöglichen zu können.“ Das Unternehmen stimmt sich dabei eng mit dem Zweckverband KommPaktNet ab, der die kommunalen Interessen beim Breitbandausbau bündelt und sein Know-how den Städten und Gemeinden im Kreis Ravensburg und sieben weiteren Landkreisen zur Verfügung stellt.

Mit Tannheim kommt nun eine weitere Gemeinde im Landkreis Biberach in den Genuss eines hochleistungsfähigen NGA-Netzes. Das Kürzel steht für: Next Generation Access Network. Das ist eine neue Netzwerktechnologie, die traditionelle Telekommunikationsnetze, wie Telefon-, Kabel- oder Mobilfunknetze bündelt und durch eine einzige, übergreifende Infrastruktur ersetzt.

Projekträger dieses Breitbandausbaus ist die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit VDI/VDE Innovation + Technik GmbH und TÜV Rheinland Consulting GmbH – im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und des Land Baden-Württemberg in Instanz des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Kommunen.

In Tannheim beträgt die Projektförderung durch den Bund 1.651.223,00 € und die Landesförderung 1.320.978,80 €.

"Die digitale Teilhabe ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Sicherung des ländlichen Raumes als attraktiven Lebensraum, der Schaffung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen und der Förderung der Zukunftsfähigkeit der Region.", schildert Thomas Wahl, Zuständiger bei der PWC für die Region Oberschwaben.

Auch Petra Krebs, Ministerin des Landes und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, pflichtet dieser Einschätzung bei: „Die Geschwindigkeit der Digitalisierung hat sich in den letzten Jahren massiv beschleunigt. Deshalb ist es wichtig, dass auch hier im Ländlichen Raum der Breitbandausbau gefördert wird. Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten und die Digitalisierung aktiv zum Nutzen für die Bürger und Umwelt zu gestalten.“

Interessenten für einen Breitbandanschluss können unter 0711 289-20640 oder tk_hausanschluss_sued@netze-bw.de Kontakt mit der zuständigen Abteilung der Netze BW aufnehmen.

Ansprechpartner für die Presse:

Gemeinde Tannheim <i>Name</i> <i>Telefon</i> <i>E-Mail</i>	Im Auftrag der Netze BW GmbH: Jörg Busse Pressesprecher Regionale Kommunikation Telefon 0711 289-88235 presse@netze-bw.de
---	---